



August 2024

Liebe Unterstützer*innen, Freund*innen, Berliner*innen und Queers!

Der Pride Month ist nun endgültig vorbei, aber wir zelebrieren Queerness das ganze Jahr.

Wir freuen uns, am 8. August die Künstlerin Judy Moore zu ihrer ersten Einzelausstellung in Berlin begrüßen zu dürfen.

Am 9. August geht es schon weiter mit einem, von Gorjeoux Moon gestalteten Salon und abgerundet wird der Monat mit einer Lesung der trans Autorin und Aktivistin Nora Eckert, die ihren Essay „Außerhalb oder innerhalb der Binarität?“ am 22. August vorstellt.

Wer sich auf der Couch von den ganzen Demos und Aperol Spritz erholen muss, wird natürlich wieder mit Tipps versorgt.

Wir freuen uns auf euren Besuch und bleibt gesund,
euer PINK.LIFE-Team

PINK.presents



DJ Trust.The.Girl

Sie gehört nicht nur zum Berliner Clubgeschehen, wie die Piekserin zur Currywurst. Egal ob vegan, mit oder ohne Darm: Trust.The.Girl weiß es, die Tanzfläche zum Siedepunkt zu bringen. Und das mit Erfahrung, fast Tradition. 2024 feiert die DJ ihr Zwanzigjähriges und ist damit schon lange fester Bestandteil der Clubszene – deutschlandweit.



Caramel Mafia

Er kam zum Auflegen wie die Jungfrau zum Kinde: leicht angeknipst fragte er einst, ob er bei der queeren Hip Hop-Party Peaches&Cream an den Reglern schrauben dürfe. DJ Pascha sagte ja, und mit null Erfahrung hat er es geschafft, die Tanzflächen Berlins zu erobern – und darüber hinaus.

PINK.Veranstaltungen

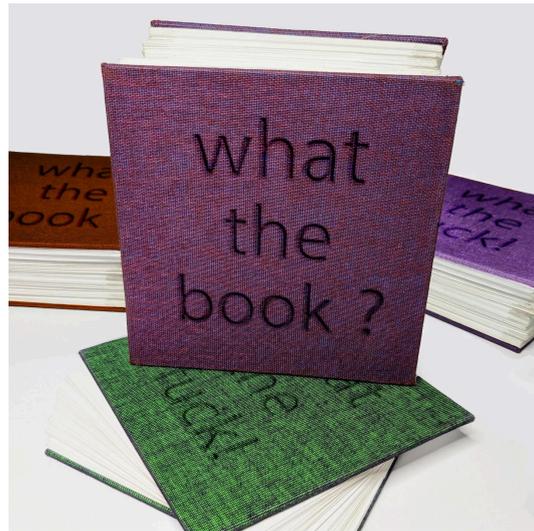
MAYBE YOU CAN DESTROY
THE WORLD THAT MADE YOU



MAYBE YOU CAN DESTROY THE WORLD THAT MADE YOU

8.-29. August bei PINKDOT:

Die erste Berliner Einzelausstellung der multidisziplinären Künstlerin Judy Moore bündelt vor allem ihre graphischen Arbeiten.



'what the book?'

9. August, 19 Uhr bei PINKDOT:

Poetin und Lyrikerin Gorjeoux Moon überdenkt das Konzept Buch neu und lädt zum interaktiven Salon ein, um die Poesie-Skulpturen haptisch neu zu erleben.



Nora Eckert liest aus „Außerhalb oder innerhalb der Binarität?“

22. August, 19 Uhr bei PINKDOT:

Die Berliner Journalistin und Aktivistin für Trans-Rechte feiert die gewonnen Kämpfe, stellt das binäre Geschlechtssystem aber weiterhin infrage.



Meera Eilabouni und Lorna Hartling

5. September, 20 Uhr in der Wabe:

Die multilinguale Künstlerin/Performerin und die Geigenvirtuosin laden ein zu einem Abend, der Jazz mit allen Genres mixt.

In unserem [Veranstaltungskalender](#) findet ihr auch queere Veranstaltungen, die wir als Team für euch kuratieren.

PINK.Pride



Schon für 3€ im Monat kannst du Mitglied im Förderkreis von PINKDOT werden. Neben dem Erhalt von queerer Kunst und Kultur locken viele Vorteile.

Tipps aus dem PINK.Team

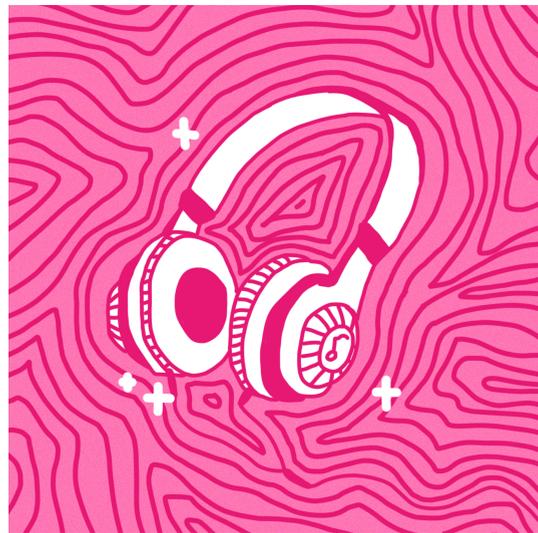
Die Lockdowns sind vorbei! Auch unser Team hat Hummeln im Hintern und sehnt sich nach Kunst und Kultur. Ab sofort geben wir euch unsere Tipps weiter und vielleicht trifft man sich ja? Passt auf euch und andere auf!



Theater

[RentingBerlin](#)

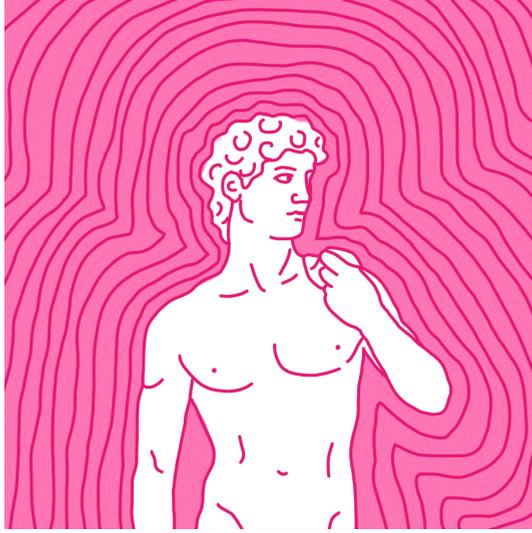
Am 22. August, 19:30 Uhr zeigt das Schwule Museum "Renting Berlin": Ein queeres antikapitalistisches Reality-TV Format.



Musik

[Pop-Kultur Berlin](#)

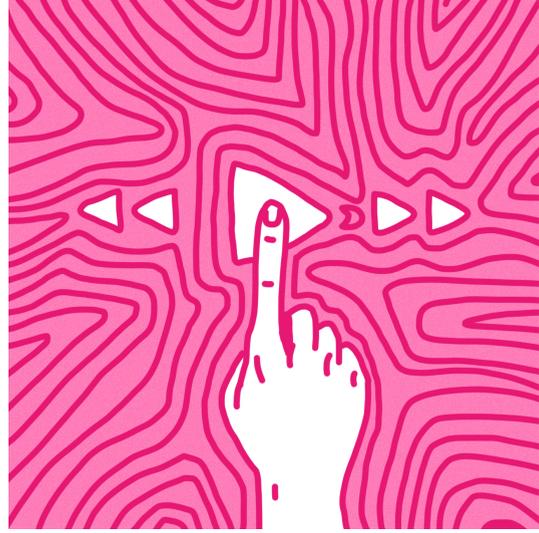
Vom 28.-30. August vibriert die KulturBrauerei vor Musik und hat eine Masse an queeren Artists auf dem Timetable.



Museum

Fotografie-Workshop

Am 9. August, 17 Uhr im Rahmen der *Jimmy DeSana*-Ausstellung im KW Institute for Contemporary Art.



Streaming ohne Abo

BlueJean

Bis zum 17. August im Rahmen des rbbQUEER ist der Film über die queere Lehrerin der Thatcher-Ära zu sehen.

Q*INO-Tipps



LOVE LIES BLEEDING

Im Kino: Regisseurin Rose Glass bildet mit ihren Stars Katy O'Brian und Kristen Stewart das aufregendste Queerkinotrio des Jahres: Verschwitzt, gewaltbereit, sexy.



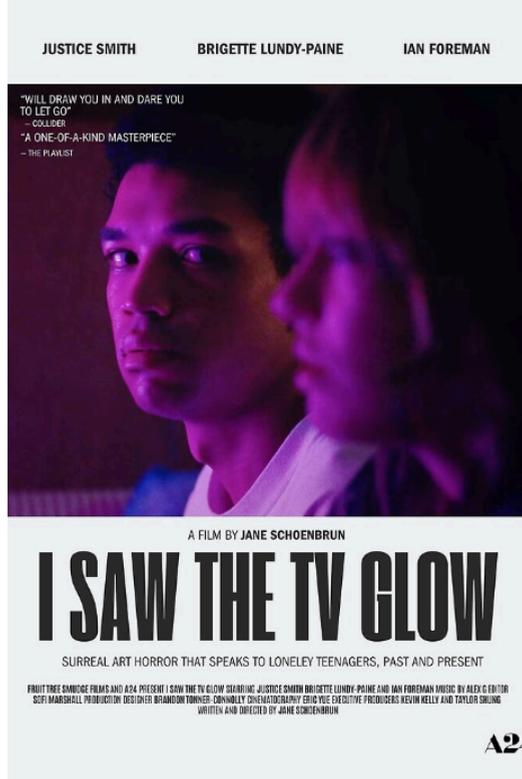
CROSSING

Im Kino: Der diesjährige Teddy-Gewinnerfilm vom schwulen Filmemacher Levan Akin führt eine georgische Lehrerin nach Istanbul und dessen Trans-Community.



MAXXXINE

Im Kino: Nach „X“ und „Pearl“ brilliert Indie-Ikone Mia Goth auch im letzten Teil der Slasher-Trilogie neben queeren Sidekicks wie Elizabeth Debicki als Power-Dyke.



I SAW THE TV GLOW

Ab 22. August im Kino: trans Regisseur*in Jane Schoenbrun und ihre queeren Stars Justice Smith und Brigette Lundy-Paine schufen ein diabolisches Gruseldrama.

Wenn euch unsere Arbeit und vor allem die der Künstler*innen gefällt, dann lasst doch eine kleine Spende da. So können wir unsere Arbeit für die queere Kunst- und Kulturszene Berlins langfristig absichern. Die Antworten zu euren Fragen findet ihr auf unserem [Blog](#). Wir danken Euch und bleibt PINK!

PINKDOT gGmbH
GLS BANK
IBAN: DE61 4306 0967 1139 5790 00
BIC: GENODEM1GLS

Über Paypal:



PINK.LIFE ist ein Projekt der
PINKDOT gGmbH
newsletter@pinkdot-life.de

